

Ortsbeirat Großer Dreesch

Protokoll Nr. 23

Der Sitzung des Ortsbeirates vom 26.04.2012

Teilnehmer : siehe Anwesenheitsliste

Gast: Kontaktbeamter PHK D. Oosterloo Tel.20702231

Beginn: 17.45 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Tagesordnung : siehe Einladung

Zu 1. und 2. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt den neuen zuständigen Kontaktbeamten Herrn PHK Oosterloo vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 3. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Zu 4. Das Protokoll Nr. 22 wurde kontrovers diskutiert und mit einer Gegenstimme bestätigt

Zu 5. Dieser Tagesordnungspunkt wurde gemeinsam mit den Ortsbeiräten Neu Zippendorf und Mießel Holz sowie weiteren Gästen durchgeführt.

Herr Lühr (Tel: 0177/ 7176130)vom Trägerverband III gibt eine Einleitung zur vorliegenden Sozialanalyse für eine lebensumweltorientierte Jugendbefragung. Eine thesenhafte Dokumentationsmappe wurde jedem Teilnehmer auf Wunsch übergeben. Ziel dieser Analyse ist es Wünsche, Bedürfnisse und Interessen von Kindern und Jugendlichen zu erfassen, um eine sozialräumlich ausgerichtete Planung und Organisation von Leistungsangeboten zielgerichtet vorhalten zu können. Die Arbeiten beziehen sich auf das Sozialgesetzbuch VIII und es wurde sowohl eine Vernetzung mit anderen Trägerverbänden als auch eine räumliche und altersstrukturelle Abgrenzung dargestellt. Die Analyse bezieht sich auf das Territorium von 10 Schweriner Stadtteilen von Görries bis Mießel mit einer Fläche von 4933 ha in dem 8837 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 29 Jahre leben. Dem gegenüber leben mehr als 17000 Personen mit einem Alter über 60 Jahren im Erfassungsgebiet. Zur Ergänzung seiner Ausführungen wurde ein Film gezeigt in dem die verschiedenen Analysemethoden wie z B

Fragebogenmethode
Einzelbefragung und
Gruppenbefragung

dargestellt wurden.

Im Anschluß an die Vorstellung der Analyse wurden vier Diskussionsgruppen zu den Themen -Beteiligung der Kinder und Jugendlichen in Aktionen

-Freizeittreffs

-Jugendeinrichtungen und

-Wohnen

erörtert wurden. In jeder Gruppe wurde in 2 x 20 Minuten von jeweils 8 bis 12 Beteiligten sehr ausgiebig die Probleme kontrovers erörtert und es wurden wertvolle Hinweise zur Weiterführung der Analyse gegeben.

Herr Peter Brill vom Ausschuß für Kinder und Jugendarbeit der Stadtverordnetensammlung fasste in seinem Schlusswort die Ergebnisse zusammen und wünschte dem Trägerverbund für seine weitere Arbeit viel Erfolg.

Gez: Stev. Öminger Vorsitzender

gez: Günter Rzehak Protokollant